

Meppen, 19. September 2019

Heizkosten senken und damit das Klima schützen

Angebot „clever heizen“ startet für Hauseigentümer



Abbildung 1: ©_Stefan_Koch

Meppen. Die eigenen Heizkosten senken und damit das Klima schützen? Das geht. Wie genau und was dafür zu tun ist, erfahren Hauseigentümer in der Kampagne „clever heizen!“ im Landkreis Emsland vom 30. September bis 29. November 2019.

Laut einer Erhebung des Bundesverbands der Energiewirtschaft sind rund 53 Prozent der Heizungsanlagen in Deutschland 15 Jahre oder älter. Hier bietet das Gemeinschaftsprojekt „clever heizen!“ der Verbraucherzentrale Niedersachsen, der Klimaschutz-und Energieagentur Niedersachsen und der Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland Unterstützung. „Die Optimierung der Heizung ist eine relativ einfache Maßnahme, um Wärmeverluste zu vermeiden und somit Heizenergie zu sparen. Bereits mit kleinen technischen Verbesserungen lässt sich oft

schon viel erreichen“, erläutert Gerhard Krenz von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Knapp 60 Prozent der Ein- und Zweifamilienhäuser in Niedersachsen sind vor 1979 gebaut. In diesen Gebäuden können die jährlichen Heizkosten pro Quadratmeter im ungünstigen Fall über 20 Euro liegen, sind die Gebäude sehr gut gedämmt und läuft die Heizung optimal, können es aber auch nur ca. 4 Euro sein. Es lohnt sich also, eine Expertin oder einen Experten prüfen zu lassen, was sich an der eigenen Heizung verbessern lässt.

Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern aus dem Landkreis Emsland können sich für eine Beratung anmelden. „Wir nehmen die Anmeldungen telefonisch oder per E-Mail entgegen und stehen für Fragen zum Beratungsangebot zur Verfügung“, so Johannes Lorenz von der Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland. „Unsere Beraterinnen und Berater sichten die Heizungsanlage und prüfen, ob sie optimal eingestellt ist, ob die Anlage oder Anlagenteile erneuert werden sollten und welche weiteren Verbesserungsmaßnahmen sinnvoll sind. Anschließend erhalten die Eigentümer einen Kurzbericht mit den Ergebnissen der Analyse und Handlungsempfehlungen“, erklärt Karin Merkel von der Verbraucherzentrale Niedersachsen das Vorgehen. Anmeldungen nimmt Johannes Lorenz unter der Telefonnummer 05931 44-5068, und per E-Mail johannes.lorenz@emsland.de entgegen. Die Beratung kostet - dank einer Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - nur 30 Euro.

Hintergrund:

„clever heizen!“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Verbraucherzentrale Niedersachsen, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und der Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland. Die Beratungen werden im Rahmen der Gebäude-Checks der Energieberatung der Verbraucherzentrale durchgeführt.